

ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE LICHTKUNST UNNA

26.09.2015
– 03.04.2016

LINDENPLATZ 1 – 59423 UNNA

iDARK!

WWW.LICHTKUNST-UNNA.DE

Anthony McCall - **UK**
Diana Ramaekers - **NL**
Lucinda Devlin - **US**
Regine Schumann - **DE**
Vera Röhm - **DE**

CENTRE FOR INTERNATIONAL LIGHT ART UNNA

Dunkelheit verschluckt die Welt um uns herum. Ein Raum ohne Licht, ohne Schatten und ohne Farben hat etwas Beängstigendes oder Verstörendes. Die fast vollständig dunklen Ausstellungsräume im Zentrum für Internationale Lichtkunst hüllen die Besucher ein und lassen erst nach einer kurzen Phase der Gewöhnung die Kunstwerke der Ausstellung ;**DARK!** erkennbar werden.

Die gezeigten Arbeiten kreieren „Oberflächen aus Licht“: Mal sind sie immateriell als Projektionen im Nebel wie im Fall von Anthony McCall, der mit seiner „Solides Licht“-Technik skulpturale Formen im realen Raum artikuliert (Meeting You Halfway II, 2009) und Diana Ramaekers, die mit Spiegeln Lichtskulpturen im Raum erschafft (Sensing the Light, 2015). Mal handelt es sich ganz konkret um wellenförmige Acrylglasplatten in phosphoreszierend blauen und fuchsienroten Farbtönen wie bei Regine Schumann, durch Tänzer und Rezitation ergänzt zum Gesamtkunstwerk (Jump! 2012 | 2014), oder um Kuben wie im Fall von Vera Röhm, die leuchtende Schriftflächen in einem ‚Wald aus Kuben‘ zusammenstellt (Die Nacht ist der Schatten der Erde, 2005-heute).

Allen Arbeiten ist gemein, dass sie das Dunkel verdrängen und doch erst in der Dunkelheit lebendig werden. Das Konzept der Ausstellung beinhaltet außerdem, dass die BesucherInnen in der Lage sind, jede einzelne Installation zu betreten oder durch sie hindurchzugehen. Sie interagieren so mit den Arbeiten und werden Teil der Kunstwerke.

Die Ko-Ausstellung DARK II analysiert und interpretiert den Begriff „dunkel“ auf andere, unerwartete Weise. Das Dunkel ist hier in der Seele des Menschen zu suchen, in dem metaphorischen Spiel aus Licht und Schatten, dem Sichtbaren und Unsichtbaren. Galerie m Bochum zeigt die Fotografie-Serie The Omega Suites der Künstlerin/Fotographin Lucinda Devlin.

Mehr Informationen finden Sie unter www.lichtkunst-unna.de

Darkness swallows the world around us. A room without light, without shadows and colours, is unsettling. The almost completely dark exhibition rooms envelop the guests, allowing the art installations of the exhibition ;**DARK!** to become discernible only after a short period of acclimatization.

The installations shown create „surfaces of light“: Some create immaterial surfaces made of projections on artificial haze as in the case of Anthony McCall, who realizes sculptural forms in the exhibition space with his “solid light”-technique (Meeting You Halfway II, 2009), and Diana Ramaekers, who uses mirrors to create light sculptures (Sensing the Light, 2015). Others do indeed create tangible surfaces like Regine Schumann’s wavelike acryl glass sculptures. Kept in phosphorescent blue and fuchsia red colours, the installation becomes a Gesamtkunstwerk with dancers and recitation (Jump! 2012 | 2014). Vera Röhm, creating a ‘forest of cubes’, also works with tangible, glowing text surfaces (Die Nacht ist der Schatten der Erde | Night is the Shadow of Earth, 2005-present).

All of those installations have in common the way they replace the darkness and yet come to life only in the dark. Another aspect of the exhibition’s concept is to enable visitors to step into or walk through each of the installations, thereby interacting with and becoming part of the art works.

The co-exhibition DARK II analyses and interprets the term “dark” in a different, unexpected way. Here, darkness is to be found in a human’s soul, in the metaphorical game of light and dark, visible and invisible. Gallery m Bochum shows the photography series The Omega Suites by artist/ photographer Lucinda Devlin.

For more information please visit our website: www.lichtkunst-unna.de

Die Ausstellung wird gefördert durch / The exhibition is supported by